



Was braucht die Smart City Rosenheim?

Beitrag

Die Stadt Rosenheim ist eine von elf Modellkommunen für das Projekt „Smart Cities Smart Regions“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Ziel des Projekts ist die Schaffung eines integrierten digitalen Entwicklungskonzepts (IDEK), das praxisnahe Lösungsansätze und individuelle Digitalisierungsstrategien für Rosenheim aufzeigen soll.

Im Rahmen einer Online-Beteiligung können Rosenheimer Bürgerinnen und Bürger ab Freitag, 20. Mai 2022 bis Freitag, 17. Juni 2022 unter www.jetzt-mitmachen.de/IDEK ihre Ideen und Projekte für die Smart-City Rosenheim übermitteln.

Zudem werden im gesamten Stadtgebiet sog. IDEK-Banner aufgehängt. Über den dort abgebildeten QR-Code kommen interessierte Bürgerinnen und Bürger via Smartphone direkt zur Aktionsseite. Für weitere Mitteilungen, Hinweise oder Fragen, steht das IDEK-Projektteam unter der E-Mailadresse ros-idek@dragomir.de zur Verfügung.

Bei der Erstellung des integrierten digitalen Entwicklungskonzepts wird die Stadt Rosenheim vom Austrian Institut of Technology (AIT) und der DRAGOMIR STADTPLANUNG unterstützt. Die Beschlussfassung des Stadtrats über die Ziele, Ideen und Projekte, die im Rahmen des Förderprogramms weiterverfolgt werden sollen, soll noch vor der Sommerpause erfolgen.

Bild: IDEK – Bürgerbeteiligung, MH Photography

Rosenheim goes smart city

Machen Sie mit!



© MH Photography

smart **cities**
smart **regions**

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Bürgerbeteiligung
3. München-Oberbayern
4. Smart City Rosenheim